

# Checkliste für den Einstieg in die Imkerei

## 1. Schritt – vor dem Start mit eigenen Völkern! - Entscheidungsfindung

- Besuch von Anfängerlehrgängen in Theorie und Praxis  
Kursprogramm der Fachberatung:  
[http://www.lwg.bayern.de/bienen/bildung\\_beruf/082637/index.php](http://www.lwg.bayern.de/bienen/bildung_beruf/082637/index.php)
- Jungimkerbetreuung durch die Imkervereine in der Region suchen (zum Beispiel Probeimkern, Imkerpaten).
- **Ein** gutes Imkerbuch anschaffen:  
Literaturliste: <http://www.lwg.bayern.de/mam/cms06/bienen/dateien/b%C3%BCcherliste.pdf>
- Sich der Verantwortung bewusst sein, die man mit der Haltung von Bienen übernimmt

## 2. Schritt – bevor die eigenen Völker kommen! - Vorbereitungen

- Grundstück für die Aufstellung suchen und Erlaubnis des Grundstückseigentümers einholen
- Schutzkreise und Sperrgebiet (Amerikanische Faulbrut; Belegstellen) unbedingt beachten.
- Nachfragen, ob andere Bienenstände in der Nähe liegen (Ist das Trachtangebot ausreichend?)
- Anschaffung der Ausrüstung. Bei Bienenkästen auf regional verbreitetes System achten. Exotische Behausungen erfordern meist viel Erfahrung und machen zu Beginn mehr Probleme. Eventuell ist Leihmaterial über Vereine möglich.
- Weitere Infos zu Grundlagenentscheidungen:  
<http://www.lwg.bayern.de/bienen/haltung/097651/index.php>

## 3. Schritt – die eigenen Bienen kommen! - Start

- Betriebsnummer beim zuständigen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zuteilen lassen.
- Gesundheitszeugnis für Bienen beim Verkäufer einfordern! Falls kein Gesundheitszeugnis vorhanden ist, können bayerische Imker auch eine Untersuchung beim Tiergesundheitsdienst (TGD) machen lassen: Weitere Infos: [https://www.tgd-bayern.de/info-bienen.php?DOC\\_INST=81](https://www.tgd-bayern.de/info-bienen.php?DOC_INST=81)
- Standort der Bienen mit Betriebsnummer unverzüglich beim zuständigen Amtsveterinär anmelden und gegebenenfalls Gesundheitszeugnis für Bienen vorlegen.
- Empfehlung: Mitgliedschaft bei einem Imkerverein beantragen (Erfahrungsaustausch, Sammelbestellungen und rechtliche Absicherung über Versicherung)
- Ausreichend Verbrauchsmaterial für die Grundbetreuung beschaffen (zum Beispiel: Rähmchen, Futtermittel, Varroabehandlungsmittel)

## 4. Schritt – „Learning bei Doing“ - Erfahrung

- Eigene praktische Erfahrung sammeln mit fachlicher Unterstützung im Hintergrund! Diese finden Sie bei erfahrenen Imkern vor Ort oder bei der staatlichen Fachberatung für Bienenzucht  
[http://www.lwg.bayern.de/bienen/bildung\\_beruf/082651/index.php](http://www.lwg.bayern.de/bienen/bildung_beruf/082651/index.php)
- Online finden Sie Tipps für die Imkerpraxis unter:  
<https://www.lwg.bayern.de/bienen/haltung/082000/index.php>  
[https://www.youtube.com/playlist?list=PLhc8kW\\_Ed3uySubel\\_bDcKraPPsqQ0RCL](https://www.youtube.com/playlist?list=PLhc8kW_Ed3uySubel_bDcKraPPsqQ0RCL)  
Neben den Infoseiten der Bieneninstitute bieten auch die Imkerverbände seriöse Informationen an. Zum Beispiel: <https://dib-imker-app.de/> oder <https://www.die-honigmacher.de/>
- Grundsätzlich sollten Informationsquellen kritisch geprüft werden. Unter dem nahezu grenzenlosen Angebot vor allem im Internet, ist es schwierig fundierte Informationen herauszufiltern. Bleiben sie deshalb vor allem kritisch gegenüber vermeintlich neuen und einfachen Lösungen.

Weitere Infos für Einsteiger: <https://www.lwg.bayern.de/bienen/haltung/081704/index.php>

Anschrift:

Bayerische Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau – Institut für Bienenkunde und Imkerei, An der Steige 15,  
97209 Veitshöchheim; [IBI@lwg.bayern.de](mailto:IBI@lwg.bayern.de); [www.lwg.bayern.de](http://www.lwg.bayern.de)